

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2. Durchgenommene Lehrstoffe

[urn:nbn:de:bsz:31-286186](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-286186)

II. Zum Lehrplan.

1. Stundentafel.

Unterrichtsfächer	Kurs V	Kurs VI	Unterrichtsfächer	Kurs V	Kurs VI
Pädagogik	2	2	Spielen	2	2
Religion	5	5	Musik:		
Deutsch	4	4	Gesang	1	1
Französisch	2	2	Chorgesang	1	
Geschichte	2	2	Harmonielehre	1	1
Erdkunde	—	1	Orgel	1	1
Bürgerkunde	—	1	Violine	1	1
Mathematik	4	4	Orchester (freiwillig)	1	
Naturlehre	2	2	Gesundheitslehre	1	—
Naturgeschichte	2	2	Handfertigungsunterricht (freiwillig)	2	—
Praktikum	—	2	Stenographie (freiwillig)	2	—
Zeichnen	2	1	Unterrichtsübungen	—	8
Turnen	2	2			

2. Durchgenommene Lehrstoffe.

Religion.

a) evangelisch.

V. Kirchengeschichte.

VI. Das Wichtigste aus der christlichen Glaubens- und Sittenlehre. Gelegentliche Wiederholungen aus der Kirchengeschichte und der Bibelkunde.

b) katholisch.

V. Kirchengeschichte bis zum Tridentinum. Glaubenslehre: Allgemeines. Liturgik.

VI. Kirchengeschichte bis zur Gegenwart. Kirchengeschichte Badens. Sittenlehre nach Rauschen.

Pädagogik.

V u. VI. Psychologie und Logik. Unterrichtslehre z. T.

VI u. a. u. b. Geschichte der Pädagogik. Allgemeine Unterrichtslehre. Erziehungslehre. Wiederholung der Psychologie. Schulkunde. Besprechung des Unterrichtsplanes für die Volksschule. Lektüre: Pestalozzis Lienhard und Gertrud, Salzmanns Ameisenbüchlein, Abschnitte aus Diesterwegs Wegweiser zur Bildung für deutsche Lehrer, aus Herbarts Umriß pädagogischer Vorlesungen und aus Försters Jugendlehre.

V. Psychologie und Logik. Unterrichts- und Erziehungslehre. Lektüre: Salzmanns Ameisenbüchlein, Abschnitte aus Försters Jugendlehre. Einführung in den Schulbetrieb durch Besuch der Übungsschule.

VI. Erziehungslehre. Wiederholung der Unterrichtslehre. Schulkunde. Geschichte der Pädagogik. Lektüre nach Heilmanns Quellenbuch: Abschnitte aus Luthers, 'Comenius', Rousseaus, Salzmanns, Pestalozzis, Diesterwegs, Herbarts und Jean Pauls pädagogischen Schriften.

Deutsche Sprache.

- V II. Deutsche Literatur: Klopstock bis Goethe. Lektüre: Shakespeares Cäsar und Goethes Iphigenie. Sprachliche Wortbildungslehre. Aufsätze.
- VI II a u. b. Grammatik: Wortlehre, Satzlehre, Bedeutungswandel, Wortbildungslehre. Literatur: Wiederholung von Schiller und Goethe, Romantik, Freiheitsdichter, Schwäbische Dichterschule. Gattungen und Arten der deutschen Dichtkunst. Lektüre: Goethes Hermann und Dorothea, Iphigenie. Schillers Jungfrau von Orleans und Wallenstein, Kleists Käthchen von Heilbronn und Prinz von Homburg. Hebbels Herodes und Mariamne. Aufsätze.
- V I. Deutsche Literatur: Schweizer- und Leipziger Schule bis einschließlich Goethe und Schiller. Lektüre: Götz von Berlichingen, Jungfrau von Orleans. Grammatik: Wort- und Satzlehre. Aufsätze.
- VI I. Grammatik: Wort- und Satzlehre; Wortbildungslehre. Satzzergliederung. Literatur: Vom Klassizismus bis zum Realismus, Schiller und Goethe; Romantik; Kleist; Freiheitsdichter; schwäbische Dichter; Lyrik bis 1850; Grillparzer; Hebbel. Lektüre: Schillers Kabale und Liebe und Braut von Messina. Goethes Tasso und Hermann und Dorothea. Kleists Käthchen von Heilbronn und Hermannsschlacht. Grillparzers Sappho. Hebbels Gyges und sein Ring. Aufsätze.

Französische Sprache.

- V II u. V I. Übungsbuch H. von Ploetz-Kares, Übung 15—30. Schriftl. Schularbeiten. Lektüre: „Allemands et Français“ von Monod.
- VI II a. Übungsbuch H. von Ploetz-Kares, Übung 25—37. Schriftliche Arbeiten. Lektüre: „Expédition d’Egypte par Thiers“.
- VI II b. Übungsbuch H. von Ploetz-Kares, Übung 25—34. Schriftliche Arbeiten. Lektüre: „Le siècle de Louis XIV.“ von Dury.
- VI I. Übungsbuch H. v. Ploetz-Kares, Übung 30 bis Schluß. Lektüre: Memoiren aus der Revolutionszeit.

Geschichte.

- V II u. V I. Deutsche Geschichte von der Reformation bis zum Tode Friedrichs des Großen.
- VI II a. Deutsche Geschichte von 1786—1871.
- VI II b. Deutsche Geschichte vom 17. Jahrhundert bis 1815.
- VI I. Deutsche Geschichte von 1876—1900.

Arithmetik.

- V II u. V I. Logarithmen. Arithmetische und geometrische Reihen. Gleichungen zweiten Grades und graphische Lösungen.
- VI II a u. b u. VI I. Wiederholung der arithm. und geom. Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnungen. Gleichungen des zweiten Grades mit zwei Unbekannten. Graphische Darstellungen. Die Gleichungen der Geraden und des Kreises. Der binomische Lehrsatz und seine Anwendung auf Reihen.

Geometrie.

- V II u. V I. Reguläre Vielecke. Kreis. Ebene Trigonometrie. Darstellende Geometrie zur Einführung in die Raumgeometrie.
- VI II a u. b VI I. Körperberechnungen. Körperschnitte. Kegelschnitte als geometrische Örter.

Geographie.

VI u. a. b. Geographie Badens und Deutschlands z. T.

VI 1. Geographie Deutschlands z. T.

Naturgeschichte.

V u. Das Wichtigste aus der anorganischen, einiges aus der organischen Chemie.

VI u. a. b. Kohlehydrate, Fette, Eiweiße in Verbindung mit Pflanzenphysiologie. Die wichtigsten Mineralien und Gesteine. Geologischer Aufbau Badens. Exkursionen.

VI 1. Geologie mit Exkursionen. Die wichtigsten Mineralien und Gesteine.

Naturlehre.

V u. V 1. Magnetismus, Reibungselektrizität, galvan. Elektrizität, Lehre von der Wärme. Optik.

VI u. a. b. Elektrizität, Dynamik, einige Kapitel aus der astronomischen Geographie.

VI 1. Elektrizität, insbesondere elektrische Maschinen.

Praktikum.

Schulversuche in Physik und Chemie unter Zugrundelegung des Lehrplanes für die Volksschule.

Zeichnen.

VI u. 1. Perspektivisches Zeichnen mit Angabe der Beleuchtung und teils auch der Farbe. Zeichnen im Freien. Ornament. Gedächtnis- und Tafelzeichnen.

VI u. a. b. u. VI 1. Zeichnen und Malen kleiner Zusammenstellungen von Geräten, Werkzeugen, Gefäßen, Früchten, Pflanzen und Vögeln, von Teilen des Zeichensaales. Naturstudien im Freien. Gedächtnis- und Wandtafelzeichnen. Einführung in die Methodik des Volksschulzeichnens.

Musik.

a) Gesang.

V 1. Stimmbildung. Durcharbeitung der Durtonarten. Rhythmik. Einfache Lieder.

V u. Erweiterter Umfang. Falsett. Durcharbeitung der Molltonarten. Dur und Moll. Rhythmik. Dynamik. Lieder.

VI a. u. b. u. VI 1. Solfeggien. Geläufigkeit. Modulierende Stimmführung. Chromatik. Volkslied. Kunstlied. Einzelgesang. Anstimmen und Dirigieren. Methodik des Gesangsunterrichtes.

Chorgesang: Vierstimmige Chöre homophoner und polyphoner Natur aus verschiedenen Stilepochen. Volkslied.

b) Orgelspiel.

V u. 1. Pedalübungen. Präludien und Choralpiel nach dem evangelischen Präludien- und Choralbuch oder aus dem katholischen Magnifikat.

VI u. a. b. u. VI 1. Pedalübungen. Choral- und Präludienpiel. Orgelstücke von Bach, Mendelssohn, Rheinberger u. a.

c) Harmonielehre.

V u. i. Die Dreiklänge der Dur- und Moll-Tonart; die Umkehrungen dieser Akkorde. Der Dominantseptakkord. Ausarbeitung kleiner Sätze. Kadenz am Klavier.

VI u. a. u. b. u. VI. Die Septimenakkorde mit ihren Umkehrungen. Die Modulationslehre. Alterierte Akkorde. Durchgangs- und Wechselnoten, Vorhalte. Orgelpunkt und liegende Stimmen. Zwei- und dreistimmiger Satz. Das Wichtigste aus den Gebieten der Formenlehre und Musikgeschichte.

Das Wichtigste über Orgelbau, besonders über die verschiedenen Arten der Orgelstimmen und ihre Behandlung beim Orgelspiel im Gottesdienst.

d) Violinspiel.

VI u. ii. Grundlegende Übungen zur Erzielung der Bewegungsfreiheit. Finger- und Strichübungen. Lagenstudien und Tonleitern. Etuden von Mazas I. Heft, Jung I., II. und III. Heft, Kreutzer, Rode. Duettensammlung von Hoffmeister. Vortragsstücke von Zureich, Schubert, Gounod, Händel, Beriot, Beethoven.

VI u. a. u. b. Fortsetzung der Lagenstudien, Tonleitern und Übungen. Etuden von Mazas I. Heft, Jung I., II. und III. Heft und Wohlfahrt. Vortragsstücke von Mozart, Schubert, Pracht und Beethoven. Vier-, drei- und zweistimmige Lieder. Übung im Transponieren von leichten Liedern.

e) Orchester- und Kammermusik-Übungen.

Stücke von J. S. Bach, Schubert, Mozart, Händel, Beethoven und A. Thomas. Klaviertrio (c-moll, Klavierquartett (Es-dur), Streichquartett (A-dur), sämtliche von Beethoven.

Turnen.

V. Ordnungs-, Frei-, Handgerät- und Geräteübungen für das VIII. Turnjahr nach dem „Lehrplan für das Turnen der männlichen Jugend“, ebenfalls unter besonderer Berücksichtigung des neuzeitlichen Turnens. Volkstümliche Übungen und Spiele, besonders Schlag-, Hand- und Fußball. Schwimmen.

VI. Übungsstoff des IX. Turnjahres nach obengenanntem Lehrplane. Volkstümliches Turnen, Spiele, Schwimmen. — Methodik und Systematik des Schulturnens, praktische Wiederholung des Turnstoffes für die Volksschule und Unterrichtsübungen innerhalb dieses Stoffgebietes unter Anpassung an das neuzeitliche Turnen. Die wichtigsten Schritarten aus dem Mädcheturnen. Die Schüler wurden vertraut gemacht mit den Übungen für Kinder vom 6. bis 9. Lebensjahr (Spielnachmittage der Volksschulklassen I—III). Turn- und Sportliteratur.

Hygiene.

V a. u. b. 1. Gesundheitslehre, gestützt auf die Naturgeschichte des Menschen.

2. Die Lehre von den Ursachen und Verhütungsmaßregeln ansteckender Krankheiten. Das Wichtigste über die erste Hilfe bei Unglücksfällen und über die Krankenpflege.

Bürgerkunde.

VI u. a. u. b. u. VI. Staat, Staatsformen; Volksvertretung; Parteien. Reichsverfassung. Straf- und Zivilrechtspflege. Einzelfragen aus dem bürgerlichen Recht. Grundzüge der badischen Staats- und Selbstverwaltung.

Handfertigkeitunterricht.

(Fakultativ.)

V u u. V i. Anfertigung von Gebrauchsgegenständen. Papp-, Hobel-, Schnitzarbeiten.

Stenographieunterricht.

(Fakultativ.)

V u u. V i. Das System Stolze-Schrey: Fortbildungskurs, Schönschreib- und Diktatübungen.
Die Einheitskurzschrift (Reichskurzschrift): die Verkehrsschrift des Systems. Schreibübungen.

3. Verzeichnis der Lehrbücher.

Religion.

a) evangelisch:

Kurze Geschichte der christlichen Religion.

b) katholisch:

Rauschen: Kirchengeschichte, Glaubenslehre, Apologetik, Sittenlehre.

Pädagogik.

Heilmann, Handbuch der Pädagogik.

Heilmann, Quellenbuch zur Geschichte der Pädagogik in 4 Heften.

Deutsch.

Lippert, Lehrbuch der deutschen Sprache.

Die gelesenen Stücke der Klassiker in Einzelausgaben.

Sammlung Göschen.

Kluge, Geschichte der deutschen Nationalliteratur.

Französisch.

Ploetz-Kares, Schulgrammatik der französischen Sprache in kurzer Fassung.

Die behandelten Schriftsteller in Schulausgaben.

Arithmetik.

Bardeys Aufgabensammlung.

Fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln von Greve.

Geometrie.

Fenkner, Lehrbuch der Geometrie.

Geschichte.

Putgers Historischer Schulatlas.

Empfohlen: Luckenbach, Kunst und Geschichte, kleine Ausgaben für Realanstalten.

Naturgeschichte.

Wagner, Lehrbuch der Geologie und Mineralogie.